

Frauenkino zeigt Dokumentarfilm

## Das Leben der Ruth Bader Ginsberg

Von Lina Grob

**EMSDETTEN.** „Willkommen beim Senioren- ach entschuldigen Sie, beim Frauenkino!“, verspricht sich Edgar Fuchs, Leiter des Emsdettener Cinetech, als er die Frauen und einige Männer zum Frauenkino am Mittwochabend begrüßte. Die Leute lachen und Erika Leuteritz, Präsidentin des Soroptimist Club Emsdetten-Greven-Saerbeck, grinst und erklärt: „Wir haben grade noch über das Seniorenkino geredet und schon passiert so was!“ Mit viel Witz, Spaß aber auch Ernsthaftigkeit startet das Frauenkino ins Jahr 2019. „Der März ist ein Monat der Frauen“, stellt Barbara Haverkamp, zuständig für PR des SI-Clubs, fest. „Es finden Veranstaltungen wie der Weltfrauentag, der Equal Pay Day und One Billion rising statt.“ Dazu passt auch der Film, der an diesem Abend in zwei Kinosälen gezeigt wird. „RBG-Ein Leben für die Gerechtigkeit“ ist ein Dokumentarfilm über die noch lebende Richterin Ruth Bader Ginsberg, die am Obersten Gerichtshof der USA tätig ist. Sie ist ein Vorbild für viele Mädchen und „ein Symbol für liberale Justiz.“ Bis heute setzt sich

Ginsberg vor allem für Gleichberechtigung ein. In dem Film wird ihr ganzes Leben bis heute dokumentiert. Und das ist spannend aber auch voller „amüsanter Einschübe.“ Der Film ist nicht nur besonders, weil er sogar für den Oskar nominiert wurde, sondern auch, weil es selten ist, dass eine Dokumentation über eine noch lebende Person gedreht wird. Und nicht nur der Film ist diesmal ein bisschen anderes, sondern auch die Benefizaktion an sich. „Die Spenden gehen diesmal nicht wie sonst ans Frauenhaus in Rheine, sondern an ein ganz neues Projekt, das heute zum ersten Mal vorgestellt wird“, erklärt Leuteritz dem Publikum stolz.

„Wir möchten Migrantinnenmädchen und Flüchtlingsmädchen berufsverwertbare EDV-Kenntnisse vermitteln. So etwas hat es in Emsdetten bisher noch nicht gegeben. Hierbei kooperieren wir mit der Marienschule und Lernen fördern e.V.“

Und wie immer heißt es für die Frauen und Männer, die gekommen sind: Wir können zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Den Abend genießen, Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun.



Die Soroptimistinnen um Präsidentin Erika Leuteritz (l.) zeigten Mittwoch den Film „RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit“.

EV-Foto Grob

IED06-V1